

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0851/2007
Auskunft erteilt:	Herr Dieckmann
Ruf:	492 67 47
E-Mail:	DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum:	05.11.2007

Betrifft	Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2008
----------	--

Beratungsfolge	22.11.2007 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Hiltrup und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierung im Haushaltsjahr 2007		
	2 95 03	SP Fichtenweg		
	2 96 07	SP Verdisträße (Entwässerung)	K erfolgt	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen im Haushaltsjahr 2008		
1.)	2 96 07	SP Verdisträße	5 (K)	15.000.-- €
2.)	2 97 06	SP Rückertstraße	5 (K)	22.500.-- €
3.)	2 91 09	SP Hohe Geest	5 (K)	15.000.-- €
4.)	2 91 06	SP Pictoriusstraße	5 (K)	14.000.-- €
5.)	2 97 13	SP Böttcherstraße	5 (K)	22.000.-- €
6.)	2 98 02	SP Pater-Kolbe-Straße	6 (-)	9.000.-- €
7.)	2 95 07	SP Franz-Marc-Weg	6 (K)	25.000.-- €
8.)	2 91 07	SP Südwestspitze Berg Fidel	7 (K)	30.000.-- €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2008 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2008 entwickelt und zugesagt werden können.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der Spalten 5 bis 7 in Spalte 8.

Es ist jedoch auch möglich, dass die Kriterien "Defizit" und "Auffälligkeit" zu einer hohen Gesamtsumme führen, eine Sanierung jedoch aufgrund des Spielplatzzustandes noch nicht erforderlich wird.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Informationen zu Sanierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2007

Die Sanierung bzw. Ergänzung der Kinderspielplätze Fichtenweg und Verdistrasse befinden sich zur Zeit in der Ausführung und werden Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Informationen zum Spiel- und Bewegungsangebot für Senioren

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität im Alter, besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach Spiel- und Bewegungsangeboten für Senioren auf öffentlichen Spielplätzen. Ferner haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Die Interessengruppen der Senioren, die u.a. durch die Seniorenvertretung Münster vertreten sind, formulieren noch die erforderlichen Ansprüche an die Ausgestaltung der Ausstattung. Außerdem gibt es bisher nur ein begrenztes Angebot der Spielgerätehersteller. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung mit Angeboten für die Senioren ein zusätzlicher Prüfpunkt bei der Priorisierung der Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen der Kinder und Senioren unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Informationen zu Sanierungsmaßnahmen ab Haushaltsjahr 2008

Für das Jahr 2008 werden jeweils Teilsanierungen bzw. Ergänzungen vorgeschlagen. Die einzelnen Maßnahmen sollen an folgenden Standorten durchgeführt werden:

Objektinformationen

Die Junge Union Stadtverband Münster-Süd hat am 22.09.2007 einen Spielplatztest zahlreicher Spielplätze im Stadtbezirk Hilstrup durchgeführt. Als „Experten in eigener Sache“ ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Entscheidungen ein wichtiges Handlungsprinzip. Das Jugendforum Hilstrup hat sich aktiv an dem Spielplatztest beteiligt und zahlreiche Ideen und Einschätzungen zu den Spielplätzen mit eingebracht. Viele Anregungen und Hinweise sind unterdessen der Grünflächenunterhaltung weitergeleitet worden und werden nach Prüfung im Rahmen der turnusmäßigen Pflege nach Möglichkeit umgesetzt. Zur Aufnahme in die Prioritätenliste 2008 sind aus fachlicher Sicht Maßnahmen für die Spielplätze Hohe Geest und Pictoriusstraße sinnvoll und realisierbar.

2 96 07 SP Verdistrasse

Auf dem Spielplatz sind zwei Spielgeräte, eine Sechsfachschaukel (bereits abgebaut) und ein Sandwerk, abgängig. Eine Ergänzung der vorhandenen Geräte durch ein kleineres Kombinationsgerät mit Kletterfunktionen und einer neuen Schaukel wären sinnvoll. Die in diesem Jahr durch Haushaltsreste durchgeführte Instandsetzung der Sanddrainage ist eine wesentliche Voraussetzung für die Verbesserung der Nutzung und eine vorbereitende Maßnahme für die anstehende Sanierung. Die Bauzeit würde etwa eine Woche betragen.

2 97 06 SP Rückertstraße

Auf dem schulnahen Spielplatz ist das den Spielplatz prägende Spielschiff und eine Kletterkombination für jüngere Kinder im nächsten Jahr für den Abbau vorgesehen. Eine Neuausstattung und Neustrukturierung sollte daher erfolgen.

2 91 09 SP Hohe Geest

Die Nutzung des Ballspielplatzes ist durch das Fehlen von Toren und eines Ballfangzaunes an den Stirnseiten nur eingeschränkt möglich. Eine wesentliche Steigerung des Spielwertes wäre der Einbau von einfachen Balltoren aus Stahlrohrbügeln und die Errichtung eines 4,0 m hohen Ballfangzaunes an den Stirnseiten. Eine Doppelschaukel ist abgängig und müsste durch eine neue Schaukel ersetzt werden. Die vorh. Wippe müsste überarbeitet werden.

2 91 06 SP Pictoriusstraße

Auf dem Spielplatz könnte eine zusätzliche Schaukel ergänzt werden und würde der großen Nachfrage Rechnung tragen. Der Spielplatz weist einen hohen Anteil an befestigten Flächen auf. Es wäre daher sinnvoll, den erforderlichen Fallschutzbereich für die neue Schaukel durch flächige Aufnahme von Pflasterflächen herzurichten. Zudem müssten im Bereich von bestehenden sehr kleinen Baumscheiben innerhalb der Pflasterflächen Entsiegelungen durchgeführt werden, da es durch oberflächennahes Wurzelwachstum vermehrt zu Bildung von Stolper- und Gefahrenstellen kommt.

2 97 13 SP Böttcherstraße

Auf dem Spielplatz erfordert die Spielkombination einen steigenden Unterhaltungsaufwand. Ein Ersatz für dieses Gerät und für die stark beanspruchte Seilbahn ist in den nächsten Jahren erforderlich.

2 98 02 SP Pater-Kolbe-Straße

Eine Schaukel ist abgängig und müsste durch eine neue Schaukel ersetzt werden. Die vorh. Bänke aus starken Kanthölzern sind stark verwittert, werden morsch und laden nicht zum Verweilen ein. Ein Austausch durch Standard-Bänke und eine Neubestückung mit Abfalleimern wird als sinnvoll und notwendig erachtet. Da es sich im wesentlichen um den Austausch von Ausstattungselementen handelt, kann die Sanierung noch zurückgestellt werden.

2 95 07 SP Franz-Marc-Weg

Derzeit besteht noch kein akuter Sanierungsbedarf, bei den Spielgeräten beginnen die ersten Reparaturarbeiten durch die Grünflächenunterhaltung. Der Platz wird in den kommenden Jahren weiter beobachtet werden müssen.

2 91 07 SP Südwestspitze Berg Fidel

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz sind z.T. rückgebaut worden. Die Möglichkeit der Erneuerung des Podestes an einer Hangrutsche wird durch die Grünflächenunterhaltung geprüft. Die vorh. Geräte (Holländerscheibe und Schaukel) können derzeit aber noch erhalten werden. Durch seine abgelegene Lage, mit allseitiger dichter Bepflanzung, ist die wünschenswerte Sozialkontrolle nicht immer gegeben. Grundsätzlich wäre eine Komplettsanierung und Umstrukturierung des Spielplatzes erforderlich. In der Nachbarschaft liegen jedoch noch weitere attraktive Spielplätze. Daher kann die Sanierung, trotz der hohen Bewertung, zunächst zurückgestellt werden. Der Spielplatz ist in den kommenden Jahren zu beobachten.

i.V.

gez.
Paal
(Stadtrat)

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtsblätter zur Bewertung der Spielplätze im Stadtbezirk : Münster-Hiltrup